Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Region Schaffhausen

GEMEIUDERBIEF

Dezember 2023 / Januar 2024



Hygge

Titelseite: Bild mit KI (Bing Image Creator) erstellt · 17. November 2023 um 10:37 AM.

Rückblick

22. Oktober Chor Soundproject



3. September Segnungsfeier zum Untiabschluss von Sascha Schweizer



Gedanken aus dem Pfarrbüro

Liebe Leserin, lieber Leser,

einen Teil unserer Sommerferien verbrachten wir in Dänemark in einem kleinen, gemütlichen Ferienhaus, umgeben von Birken und Büschen. Immer wieder begegnete uns der Begriff «Hygge» - auf Karten, Büchern oder sogar Werbeplakaten in den Städten.

«Hygge» ist ein dänischer Begriff. Ihn zu übersetzen ist gar nicht so einfach – «Gemütlichkeit» ist treffend und dennoch zu kurz gegriffen. Denn einerseits beschreibt «Hygge» einen Zustand des Wohlbefindens, andererseits ist er auch ein Verb. Man kann also «hyggelige Dinge» tun, die einen dann in einen «hyggeligen Zustand» bringen.

Hygge ist «ein Lebensgefühl, das einfach glücklich macht», so verspricht es ein Buchtitel. Und der dänische Schriftsteller muss es wohl wissen. Denn die Dänen zählen laut einer Umfrage zu den glücklichsten Menschen der Welt. Und dies, obwohl es im Winterhalbjahr lange dunkel und oft nass und kühl ist, was meiner eigenen Empfindung nach nicht wirklich für eine gelassene und gute Stimmung sorgt. Und trotzdem: ich kann mir gut vorstellen, dass die Menschen in Dänemark «hygge» sind. Die wenigen Tage (wohlgemerkt im Sommer) haben auch mich glücklich gemacht. Ich hatte den Eindruck, dass vieles Gelassener läuft als bei uns. Der Verkehr, die Menschen in den Städten, die Verkäufer:innen von Imbissbuden, die Bedienung in Cafés und und und. Ob das an «Hygge» liegt? Und was sind denn diese «hyggeligen Dinge», die man tun kann?

Laut meiner kurzen Recherche im Internet gehören dazu einfache Dinge wie ein Spaziergang, ein gutes Essen, das Eintauchen in ein gutes Buch, der Besuch eines Konzertes, Zeit mit Freunden und Familie verbringen. Kurzum: Dinge, die wir lieben und gerne tun.

Ich denke, dass es aber auch ganz viel mit dem Leben im Moment zu tun hat. Damit, dass ich das, was ich tue, mit allen Sinnen tue – und dabei nicht schon wieder an all das andere denke, was es noch zu erledigen gibt wie Wäsche waschen, Küche aufräumen, Staub-

Gedanken aus dem Pfarrbüro

saugen, Auto waschen, Garage wischen *nach Luft schnappen*, Weihnachtskarten schreiben, Geschenke besorgen, Jahresabschlüsse erstellen, Gottesdienste vorbereiten, die Planung für das nächste Jahr angehen *nach Luft schnappen*, Keller aufräumen, endlich einmal die Schränke ausmisten, wiedermal Tante Klara anrufen, die Chefin um eine Gehaltserhöhung bitten, dem Nachbarn das ausgeliehene Buch zurück geben *nach Luft schnappen*... ihr wisst schon, was ich meine.

Nein: einen Schritt nach dem anderen machen. Den Duft der Fichten aufnehmen. Dem Pfeifen der Vögel zuhören. Das Rascheln der Blätter unter den dicken Winterschuhen wahrnehmen. Die moosbewachsenen, mit Blättern gesprenkelten Steine betrachten oder das vom Nebel feuchte, wie Diamanten glitzernde Spinnennetz. Das Tier suchen, dessen Rascheln man zwischen den Zweigen vernimmt. Die Kälte der Luft, die man einatmet – und die warme, die beim Ausatmen in einer kleinen Dampfwolke sichtbar wird.

Vor hunderten von Jahren hat der Prediger es so ausgedrückt: «Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.» (Prediger 3,1-8)

Gedanken aus dem Pfarrbüro

Der Prediger richtet seinen Blick ganz bewusst in die Welt. Und er nimmt wahr, was die Menschen in Gottes Schöpfung alles tun; wie sie sich abmühen und doch nicht vorwärtskommen; vielleicht sogar, wie sie immer wieder dieselben Fehler machen und dennoch nichts daraus lernen. Oder dass sie, während sie das Eine tun, mit den Gedanken schon beim Nächsten sind.

Ja, alles hat seine Zeit. Das Sich-Sorgen hat seine Zeit, das Sich-Gedanken-Machen, genauso wie das Freuen, das Geniessen, die Gemütlichkeit, die Gemeinschaft und so weiter. Ein jegliches hat seine eigene Zeit, seine ihm eigens zugewiesene Stunde oder auch den dafür passenden Platz. Und dies alles im Bewusstsein, dass Gott über der Zeit steht, dass er vielleicht sogar zeitlos ist – von Anfang an da, während unserer Lebenszeit an unserer Seite, über das Ende hinaus präsent.

In Verbindung mit «Hygge» könnte dies heissen: Ja, die Weltlage mag uns Sorgen bereiten. Die Liste mit zu erledigenden Aufgaben drängt sich immer wieder auf. Die Arbeit muss erledigt werden. Aber jedes Ding hat seine eigene Zeit und eine Überlagerung von zu vielem raubt Zeit und Kräfte. Freut euch an der Schöpfung, geniesst die Zeit mit euren Liebsten und nehmt sie als solche wahr. Und in allem, was ihr tut, dürft ihr euch der Gegenwart Gottes, des einzig Zeitlosen, sicher sein.

Eine «hyggelige» Advents und Weihnachtszeit wünscht euch

Harkus Allenbach

Stellungnahmen und Texte zum Konflikt im Nahen Osten

Die Angriffe der Hamas vom 7. Oktober und der darauf ausgebrochene Krieg in Israel und dem Gazastreifen bewegt die Gemüter sehr. Viel Leid und Gewalt treffen viele Menschen, Menschen andernorts gehen auf die Strassen und Antisemitische Äusserungen nehmen zu. Auf der Website der EMK Schweiz sind Stellungnahmen (unter anderem auch unseres Bischofs Stefan Zürcher) und weitere kirchliche Reaktionen einsehbar. Aufgrund der Fülle verzichte ich auf eine Zusammenfassung.

Ihr findet die Texte unter https://emk-schweiz.ch/israel-palaestina/. Ich gehe davon aus, dass auch welche Eingang finden in die nächste Ausgabe von Kirche und Welt.

In diesen Texten habe ich ein Gebet in Englisch gefunden, das mich angesprochen hat. Ich habe versucht, es ins deutsche zu übersetzen/adaptieren und möchte es gerne mit euch teilen:

In einer Welt, die Gott gut gemacht hat, lasst uns beten:

Für alle, die Dinge sehen,

die kein Mensch je sehen sollte.

Für alle, die von Terror ergriffen werden,

den kein Mensch je erleben sollte.

Für alle, die tiefes Leid erfahren,

das kein Mensch je treffen sollte.

Gott der unauslöschlichen Hoffnung:

Festige unsere Überzeugung,

dass all dies nicht sein sollte.

Bejahe unsere Überzeugung,

dass all dies sich ändern kann und wird.

Stärke unseren Glauben in Jesus

der die Dunkelheit mit Licht überstrahlt.

Und hilf uns

in seiner Nachfolge

für Veränderungen

in unserer unvollständigen Welt einzustehen.

AMEN

CLuBf 2023-2024

Anfang November starteten wir mit dem CLuBf in einer neuen Zusammensetzung: Sara Hafner, Larina Berger, Micha Heller, Sora Berger und Simon Hafner.

In den kommenden Wochen beschäftigen wir uns mit den verschiedenen «Bildern» von Gott, wie wir sie in der Bibel aber auch bei uns Menschen (Unterschiedliche Sicht auf Gott) finden können. Sara und Larina sind in ihrem letzten Unti-Jahr und werden im Gottesdienst vom 23. Juni 2024 zu ihrem Abschluss gesegnet.

Wandergruppe

Wir sind auch im Winterhalbjahr wieder gemeinsam unterwegs, und zwar mit Halbtageswanderungen à 2-2½ Std. Am Donnerstag, 30.11. geht es in den oberen Reiat.

Anmeldung bis Dienstag, 28.11. an Ruth Zolliker. Herzliche Grüsse

Ruth Zolliker

Wir haben eine App!

Ja, ihr habt richtig gelesen: wir haben eine Smartphone-App!

Wir möchten mithelfen, Euch besser und aktueller über die Ereignisse in unseren Gemeinden zu informieren. Dies geht heute mit dem Handy elegant. Deshalb haben wir – wie bereits in verschiedenen Gottesdiensten kommuniziert – eine eigene App installiert (=kleines Programm auf dem Handy). Diese App entspricht dem neuesten Datenschutzgesetz und schützt dadurch auch Eure individuellen Persönlichkeitsrechte.



In der App werden laufend **Hinweise auf kommende Veranstaltungen** publiziert mit (da wo verfügbar) weiteren inhaltlichen Informationen dazu. Wenn es kurzfristige Veränderungen oder Ergänzungen zu einem Anlass gibt, können die auch da kommuniziert werden. So könntet ihr z.B. innerhalb eines Anlasses anfragen, ob eine Mitfahrgelegenheit verfügbar ist oder noch jemand einen Kuchen mitbringen kann etc. Ein Kalender gibt eine Übersicht über alle Anlässe des ganzen Bezirks.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass ihr **selbst eine Empfehlung** (z.B. zu einem Buch, einem Video, oder interessanten Anlass etc.) **oder auch Gebetsanliegen erfassen** könnt, die für alle sichtbar sind. Vielleicht seid ihr aber auch irgendwo auf ein Gebet gestos-



sen, das ihr gerne mit anderen teilen möchtet. Zusätzlich könnt Ihr auf einfache Weise die Gottesdienstaufnahmen nachhören, die aktuelle Tageslosung studieren oder in den verschiedensten Bibelübersetzungen lesen.

Vielleicht seid ihr aber auch auf der Suche nach Kastanien zum Basteln, einem speziellen Buch oder Fotos der Friedenskirche für die 125Jahr-Feier. Oder ihr habt etwas anzubieten wie z.B. eure Hilfe bei der Gartenarbeit oder Beeren für Confi, weil ihr mit dem Verarbeiten nicht mehr nachkommt. Auch da könntet ihr in der App ein «neues Angebot» oder ein «neues Gesuch» erfassen, das für die Menschen in unseren Gemeinden sichtbar ist.

Wenn ihr mit jemandem aus unserem Bezirk Kontakt aufnehmen möch-

tet, ist dies über die «Nachrichten»-Funktion möglich – ähnlich wie WhatsApp, nur dass hier der Datenschutz gewährleistet ist. Bis heute haben sich bereits fast 40 Personen auf der App angemeldet. Es würde uns freuen, weitere Personen willkommen zu heissen.

Wichtig: wir haben uns entschlossen, dass wir für die **verschiedenen Gefässe eigene Gruppen** einrichten. So gibt es z.B. jeweils eine Gruppe für Frauenclub, Männerforum, Leben 55+, zMittag am Park, für Veranstaltungen von anderen (Ökumene, Allianz) Gemeinden etc.

Wenn ihr an den Informationen dieser Gefässe interessiert seid, dann müsst ihr der jeweiligen Gruppe beitreten. So werden euch dazugehörige Anlässe etc. angezeigt. Um Gruppen beizutreten, müsst ihr euch in der App registrieren.

Die App ist für Android- wie auch Apple-Smartphones im jeweiligen App-Store verfügbar. Ihr findet sie, wenn ihr nach «EMK Region Schaffhausen» sucht. Wenn Ihr den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy einscannt, werdet Ihr automatisch auf die richtige Seite geführt. Solltet Ihr dazu Hilfe benötigen sprecht einfach

Markus Allenbach oder Peter Schlatter an.

Übrigens: die App ist ebenso als Website verfügbar, so dass ihr z.B. auch auf dem PC darauf zugreifen könnt. Sie ist erreichbar unter:

https://emkschaffhausen.communiapp.ch/ Die EMK Schweiz hat einen Rahmenvertrag mit den Herstellern «Communi AG» mit



Sitz in Deutschland abgeschlossen. So kann jede EMK Gemeinde in der Schweiz eine eigene Instanz der App erwerben, wie wir es nun auch getan haben. Im ersten Jahr nutzen wir die App kostenlos. Das gibt uns die Möglichkeit, sie zu testen und zu entscheiden, ob sie für uns nützlich ist und wir sie weiterhin nutzen möchten. Im zweiten Jahr wird sie uns als Bezirk etwas kosten. Dank dem Rahmenvertrag bewegt sich dieser Betrag in einem sehr zahlbaren Bereich, ähnlich dem Hosting einer Website.

Aus der Verwaltung

EMK Bezirks Region Schaffhausen Zwischenstand per Oktober 2023

	IST Jan - Okt. 2022	Budget Jan - Okt. 2023	IST Jan - Okt. 2023
Gemeindehaushalt Aufwand	146'882	152'532	145'260
		451000	/EI0E0
Kollekten	14'786	15'000	15'356
Kirchenbeiträge	130'445	141'667	126'900
Erntedankfest	14'077	14'000	17'419
übrige Einnahmen		833	403
Gemeindehaushalt Ertrag	159'308	171'500	160'079
ERFOLG GEMEINDEHAUSHALT	12'426	18'968	14'819
Liegenschaften Aufwand	88'643	112'119	111'689
Liegenschaften Ertrag	51'150	47'737	46'425
ERFOLG LIEGENSCHAFTEN	-37'493	-64'382	-65'264
GESAMTRESULTAT	-25'067	-45'414	-50'445

Erntedankfest

Total	17'419.00
Schleitheim	8'750.00
Schaffhausen	5'069.00
Büsingen	3'600.00

Wir sind dankbar für alle eure Gaben in Form von Kollekten, Kirchenbeiträge und Erntedankgaben, auf welche wir angewiesen sind, um eine ausgeglichene Gemeinderechnung zu erreichen.

Herzlichen Dank für eure Gaben!

Wir gratulieren ganz herzlich

unseren älteren (ab 65 Jahre) und jüngsten (bis 16 Jahre) Geburtstagskindern auf dem Bezirk

03. Dez 1956	Agnes Hafner		Siblingen
09. Dez 1935	Erich Bopp		Neuhausen
09. Dez 1954	Thérèse Schlatter		Schaffhausen
16. Dez 1931	Edi Schaad		Oberhallau
21. Dez 1941	Rudolf Ziegler		Feuerthalen
22. Dez 1955	Beatrice Ziegler		Feuerthalen
	-		
05. Jan 1938	Gertrud Baumann		Gottmadingen
05. Jan 1930	Ruth Mullis		Schaffhausen
06. Jan 2015	Laura Weiss		Büsingen
13. Jan 1935	Anita Hahn		Büsingen
16. Jan 1933	Bruno Wyss		Schaffhausen
18. Jan 1943	Martin Geu		Löhningen
18. Jan 1946	Ruth Werner		Neunkirch
21. Jan 1931	Hildegard Winker		Schaffhausen
27. Jan 1959	Walter Schweizer	65 Jahre	Büsingen
27. Jan 1954	Heidi Winker	70 Jahre	Schaffhausen





...und ihr habt sie besucht Über ein Zeichen der Verbundenheit freuen sich:

Rosmarie Franchetti Alterszentrum Breite, Haus Steig

Berti und Kurt Wetzel Büchelerstrasse 7, Neuhausen

Dölf und Max Wetzel Rothüsliweg 19, Schaffhausen Alterszentrum am Kirchhofplatz, Schaffhausen

Erika Zade Altersheim Schönbühl, Schaffhausen



Bild von Tomasz Proszek auf Pixabay

Spezielle Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Ökumenischer Gottesdienst Hallau zum 2. Advent

Am 10. Dezember feiern wir in der katholischen Kirche Bruder Klaus in Hallau um 09.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum 2. Advent, gestaltet durch die Katholische, Reformierte und Ev.-methodistische Kirche.

Chinderclub-Weihnachtsfeier mal ANDERS

Am Sonntag, 17. Dezember um 17.00 Uhr findet in Schaffhausen die Chinderclub-Weihnachtsfeier statt – und zwar «mal ANDERS». «Lasst Euch überraschen und feiert mit uns – ein bisschen ANDERS als gewohnt!»

Weihnachtsgottesdienste

Wir feiern in allen drei Gemeinden einen Weihnachtsgottesdienst. In Schaffhausen und Schlaate unter dem Titel «Weihnachten - Heimkommen zwischen Hoffnung, Wirklichkeit und Vision». In Büsingen wird er wie in den letzten Jahren ökumenisch gestaltet. Herzliche Einladung!

Schaffhausen: 24.12. um 09.45 Uhr, mit M. Allenbach. Schleitheim: 26.12. um 10.00 Uhr, mit M. Allenbach.

Büsingen: 26.12. um 20.00 Uhr, mit M. Stahlmann & M. Allenbach.

<u>Jahresschlussfeier</u>

Am 31. Dezember feiern wir in der Friedenskirche in Schaffhausen eine Jahresschlussfeier. Da der 31. auf einen Sonntag fällt, findet diese schon um 10.00 Uhr statt. Auch für die Jahresschlussfeier sind Überlegung zu einem leicht(!) ANDEREN Setting im Gange – ähnlich und doch anders.

Allianz-Gebetswoche

In der Woche vom 15.-19 Januar 2024 findet die Allianzgebetswoche statt. Weitere Informationen findet ihr im beiliegenden Flyer.

Leben 55 +

herzliche Einladungen:

Donnerstag, 14. Dezember, 14.30 h "Adventsfeier für alle".

Gemeinsam Advent feiern – besinnlich, zuversichtlich, fröhlich. Das Bambusflöten-Ensemble freut sich schon darauf, wieder dabei zu sein und die gesprochenen Beiträge von Elsbeth Ibrahim und Markus Allenbach musikalisch zu umrahmen und unser Singen zu begleiten. Ein feines Zvieri wird vom FrauenNetzWerk vorbereitet. Auch Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.



Donnerstag, 25. Januar 2024, 14.30 h "Schätze in Liedern entdecken".

Sie bestimmen das Liederprogramm an diesem Nachmittag. Gerne dürfen Sie uns an Ihren Gedanken zu Ihrem Wunschlied teilhaben lassen. Dazwischen hören wir auf einige besinnliche Texte, mit Agnes Hafner.



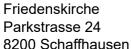
Voranzeigen

Bezirks-Wochenende

Im kommenden Jahr findet endlich unser Bezirkswochenende statt! Und zwar am Wochenende vom 1. bis 2. Juni 2024 in Rüdlingen unter dem Titel «Lebendige Spiritualität».

Weitere Informationen aus dem Kernteam, bestehend aus Elisabeth Guldener, Ruth Zolliker, Trudi Herzog, Andreas Heller und Markus Allenbach, folgen mit dem nächsten Gemeindebrief.

Die EMK-Gemeinden des Bezirks der Region Schaffhausen







Kapelle Schleitheim Obere Hofwiesen 7 8226 Schleitheim

Kapelle Büsingen Schwärzlenstrasse 6 8238 Büsingen



Verantwortlich für die Gemeinden des Bezirkes :

Markus Allenbach. Pfarrer

Parkstrasse 24

8200 Schaffhausen

Tel. 052 625 44 78 SMS/WhatsApp 079 898 61 91

E-Mail: markus.allenbach@methodisten.ch Hompage: www.emk-schaffhausen.ch

Termine: https://emk-schaffhausen.kircheonline.ch/

Postcheckkonto des Gemeindebezirkes: 82-1944-7

(Vermerk z.B. für Bezirk / Connexio / usw.)

Verantwortlich für den Gemeindebrief:

Markus Allenbach, Pfarrer Layout: Severine Schweizer

Alle Beiträge an:

E-Mail: markus.allenbach@methodisten.ch

Auflage: 110 Stück (Druck) per E-Mail: 60 Adressen Redaktionsschluss nächste Ausgabe (Februar/März 24): Sonntag: 14. Januar 2024

